

Amseln in Johannesbeeren

Von meinem Arbeitszimmer kann ich auf meine geliebten Johannesbeerbüsche sehen, die ich vor Jahren, gegenüber der Garageneinfahrt gepflanzt habe.

Erst kommt das Arbeitszimmer, dann die Garageneinfahrt und 2 Meter weiter meine Johannesbeerbüsche. Meine sogenannte Bärchenallee, Himbeeren, Stachelbeeren und vor allem roten, schwarzen und hellen Johannesbeeren.

Und wenn dann so **Ende Mai** die ersten Johannesbeeren rot werden freue ich mich schon auf die kommende Ernte, so fürs Müsli oder einfach so zum vernaschen.

Doch ich bin nicht der einzige, der sich auf Johannesbeeren freut!

Eigentlich mag ich Amseln, doch wir teilen uns eine Leidenschaft, -- **Johannesbeeren!!!**

Unter den Amseln in unserer Straße hat das herumgesprochen, bei Beckers gibt es leckere Johannesbeeren. Es kommt also nicht nur eine Amsel, sondern gleich 6 oder 7, die **jede schamhaft rot werdende Johannesbeere im NU verspeisen!!!**

Dann sitze ich in meinem Arbeitszimmer und sehe zu, wie meine geliebten Johannesbeeren weg gefressen werden. Manchmal kann ich dem ganzen Treiben nicht länger zusehen, dann reiße ich das Fenster in meinem

Arbeitszimmer auf und klatsche heftig in die Hände, dann fliegen alle Amseln weg.

..... doch nur 5 Minuten später sind sie alle wieder da!

Manchmal habe ich den Eindruck, die eine oder andere Amsel grinst mich an, bevor sie leckere rote Johannesbeeren verspeist.

In Matth. 6 , 26 sagt Jesus, das wir uns die Vögel, als Vorbild nehmen sollten:

26 Seht euch die Vögel an! Sie säen nichts, sie ernten nichts und sammeln auch keine Vorräte. Euer Vater im Himmel versorgt sie. Meint ihr nicht, dass ihr ihm viel wichtiger seid?

Ja, Gott versorgt die Vögel, aber ich habe doch die Pflanzen in der Baumschule gekauft, habe sie bei Trockenheit bewässert, habe sie gedünkt und im Herbst beschnitten.

Überhaupt Matth. 6, was da alles drin steht, fällt mir echt schwer!

19 »Häuft in dieser Welt keine Reichtümer an! Sie werden nur von Motten und Rost zerfressen oder von Einbrechern gestohlen! 20 Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, die unvergänglich sind und die kein Dieb mitnehmen kann. 21 Wo nämlich euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.«

- Ich glaube es geht gar nicht so sehr um die Summe, sondern um den Stellenwert den meine Altersversorgung hat oder Lebensversicherung oder was auch immer hat!
- Mein Schatz ist da, wo mein Herz ist!

22 »Durch die Augen fällt das Licht in deinen Körper. Wenn sie klar sehen, bist du ganz und gar vom Licht erfüllt.

23 Wenn sie aber durch Neid oder Habgier getrübt sind, ist es dunkel in dir. Und wie tief ist diese Finsternis, wenn das Licht in deinem Innern erloschen ist!

27 Und wenn ihr euch noch so viel sorgt, könnt ihr doch euer Leben um keinen Augenblick verlängern.

28 Weshalb macht ihr euch so viele Sorgen um eure Kleidung? Seht euch an, wie die Lilien auf den Wiesen blühen! Sie mühen sich nicht ab und können weder spinnen noch weben. 29 Ich sage euch, selbst König Salomo war in seiner ganzen Herrlichkeit nicht so prächtig gekleidet wie eine von ihnen.

31 Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: ›Werden wir genug zu essen haben? Und was werden wir trinken? Was sollen wir anziehen?‹

32 Nur Menschen, die Gott nicht kennen, lassen sich von solchen Dingen bestimmen. Euer Vater im Himmel weiß doch genau, dass ihr dies alles braucht.

33 Setzt euch zuerst für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er euch mit allem anderen versorgen.

Dieser Bibeltext wirft Fragen auf:

Wie halte ich es mit meinen Sorgen?

Wie viel Zeit verbringe ich mit Ihnen?

Wie weit bestimmen Sie mein Leben?

Wie hältst du es mit den Dingen, die du dir anschaust?

22 »Durch die Augen fällt das Licht in deinen Körper. Wenn sie klar sehen, bist du ganz und gar vom Licht erfüllt.

23 Wenn sie aber durch Neid oder Habgier getrübt sind, ist es dunkel in dir. Und wie tief ist diese Finsternis, wenn das Licht in deinem Innern erloschen ist!

Durch das, was du dir anschaust, kann es in Dir dunkel werden!!!!

Noch nie wurden in unserer Gesellschaft so viel Bilder und Filme geschaut, wie heute. Auf whats up, Tik TOK, Telegramm, Instagramm und andere Provider verbreiten sich Filme und Bilder in einer großen Geschwindigkeit.

Doch pass auf, was du dir ansiehst! Dass was du dir anschaust, macht etwas mit dir! Und Jesus sagt in

Matth.6, 23: Und wie tief ist diese Finsternis, wenn das Licht in deinem Innern erloschen ist!

Ich habe Menschen kennengelernt, die durch Neid und Habgier innerlich zerfressen waren, äußerlich hielten sie sich für Christen, aber innerlich war alles sappenduster!!

Es ist wichtig sich selbst von Neid und Habgier zu distanzieren. Gerade wenn man anfängt, dass es andere ja viel besser haben, öffnet sich die Tür zu Neid und Habgier.

Werde lieber zu einem Schatzsucher!!

Wo ist mein Schatz zu finden,?

Jesus gibt in Matth 6 darauf eine Antwort!

Was soll ich Essen, was soll ich anziehen?

Wie kann ich meinen Wohlstand im Alter absichern? Dann sagt Jesus:

19 »Häuft in dieser Welt keine Reichtümer an! Sie werden nur von Motten und Rost zerfressen.

Ich weiß, dass Jesus recht hat!

Mit all dem , was er in Matth. 6 sagt. Ich will Jesus auch ähnlicher werden, doch ich merke, dass meine Denkweise, sich an den Worte Jesus reibt!“ Nun kann ich es ja so machen, wie es viele Christen tun, nämlich bestimmte Bibelstellen aus ihrem Leben einfach ausklammern. Und vielleicht durch **Gedankengut ersetzen, das gesellschaftlich anerkannter ist.**

Doch dann ist es nicht mehr der Gott der Bibel, sondern ein konstruierter Gott, **der mich im Einklang leben lässt, was ich für richtig halte.**

Ich halte diese Vorgehensweise für falsch!!

Also lebe ich damit, so manche Bibelstellen in mir eine innere Verspannung auslösen....

Und was macht man, wenn sich Muskeln verhärten und der Rücken schmerzt, man geht zum Physiotherapeuten. Da legt man sich auf die Behandlungsbank, damit der Physiotherapeut sich die Stellen vornehmen kann, die Probleme bereiten.

Dann legt man sich auf die Behandlungsliege und der Therapeut behandelt die Stellen, die weg tun. Und die Behandlung tut auch weh, denn die Muskeln sind verhärtet, oder die Gelenke müssen eingerenkt werden.

Der Therapeut weiß, was zu tun ist. Mit streicheln und gut zureden wird man nicht weiter kommen.

Ich habe den Eindruck, dass die Bibelstellen, die für eine innere Verspannung sorgen, dass ich da zu Gottes Physiotherapie gehen sollte. Dass ich mich auf die Behandlungsliege legen soll und das Jesus an mir und in mir arbeitet.

Ich weiß, dass die großen Lebenskrisen in meinem Leben mir viel Schmerzen bereitet haben,

da wo ich verlassen wurde, wo ich lange im Krankenhaus war oder wo mir nach 20 Jahren plötzlich die berufliche Lebensperspektive entrissen wurde.

Doch gerade in den schmerzhaften Phasen meines Lebens habe ich am meisten gelernt.

Da war in mir eine Offenheit gewohnte Lebens- und Denkweisen zu hinterfragen! Und umzustellen!!

Ich will Jesus ähnlicher, Paulus spricht davon. Den alten Menschen ab zu legen und den neuen Menschen an zu ziehen. Das ist ein Prozess, der ein Leben lang andauert!

Das ist ein Weg, auf dem man sich begibt!

Jesus sagt von sich, ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Denn es gibt viel zu entdecken!

Gott beschenkt mich mit seinen Zeichen seiner Liebe und Wertschätzung, aber sehe sie oft nicht, weil ich zu beschäftigt bin.

Das sind oft kleine Dinge mit großer Bedeutung! Um die Lilien auf dem Feld zu bewundern muss man auf die Knie gehen und sich etwas Zeit lassen, um das Farbenspiel auf sich wirken zu lassen.....

Matth. 6

28 Weshalb macht ihr euch so viele Sorgen um eure Kleidung? Seht euch an, wie die Lilien auf den Wiesen blühen!

Sie mühen sich nicht ab und können weder spinnen noch weben. 29 Ich sage euch, selbst König Salomo war in seiner ganzen Herrlichkeit nicht so prächtig gekleidet wie eine von ihnen.

Gottes Perspektive mit uns ist eine Ewige, er möchte, das ganz viel Licht in unseren Herzen ist, das sein Licht durch uns hindurch scheint!

Doch dann sitze ich in meinem Arbeitszimmer und sehe wie viele Amseln gleichzeitig meine geliebten Johannesbeeren wegfressen. Und in meinem Herzen ist ganz wenig Licht!!!

Jesus sagt, ich soll mir die Vögel als Beispiel nehmen:

Jesus selbst als Schöpfer hat Johannesbeeren erschaffen.

Wie habe ich das Problem mit den Amseln gelöst?

Ich habe mir Vogelschutznetze gekauft und 3 meiner Johannesbeerbüschen damit abgedeckt, die anderen Büsche habe ich freigegeben. Da können die Amseln nun sich sattessen:

Matth 6, 26 Seht euch die Vögel an! Sie säen nichts, sie ernten nichts und sammeln auch keine Vorräte. Euer Vater im Himmel versorgt sie. Meint ihr nicht, dass ihr ihm viel wichtiger seid? Amen